

Freitag, 30. April 2010

Hinweise für die Teilnehmer

NEUE MATERIALIEN, FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN II / SL: H. A. Richard

- 08:30 **Werkstoffe für Energieverzeherelemente unter dem Aspekt der Fahrzeug-Kollisionssicherheit**
A. STARLINGER, Stadler Altenrhein AG
- 09:00 **Dickschichtkleben im Lebenszyklus eines Schienenfahrzeuges – Bau, Inspektion, Instandsetzung, Entsorgung**
D. ZIEMS, Alstom Salzgitter
- 09:30 **Radsatzwellenbeschichtung in Theorie und Praxis**
C. BOHNE, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik, Brandenburg-Kirchmöser

AUSLEGUNG, BETRIEB UND INSTANDHALTUNG I

- 10:00 **Lastannahmen für Straßenbahnfahrzeuge ermittelt mit dem Schienenmessrad LBF.R-Wheelos**
M. KIENINGER, Fraunhofer LBF, Darmstadt
- 10:30 **Anwendungsgrenzen der Betriebsfestigkeitsmethoden für Wagenkasten und Fahrwerk**
A. ESDERTS, TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld
- 11:00 – 11:30 **Pause**

AUSLEGUNG, BETRIEB UND INSTANDHALTUNG II / SL: G. Köhler

- 11:30 **Zerstörungsfreie Prüfung im Rahmen der Instandhaltung von Schienenfahrzeug und -fahrweg bei der DB AG**
H. HINTZE, DB AG, Brandenburg-Kirchmöser
- 12:00 **Ableitung von Inspektionsintervallen für Radsatzwellen auf Basis bruchmechanischer Methoden**
M. LUKE, I. VARFOLOMEEV, Fraunhofer IWM, Freiburg
- 12:25 **Vorhersage des Risswachstums in Radsatzwellen zur Festlegung von Inspektionsintervallen**
M. SANDER, Universität Rostock
- 12:50 **Absicherung der Betriebslaufleistung nach Auftreten eines technischen Anrisses bei Radsatzvollwellen**
K. LIEDGENS, Hamburger Hochbahn; R. HEIM, Fraunhofer LBF, Darmstadt
- 13:20 **Fragen des akzeptierten Restrisiko im Eisenbahnverkehrs**
H.-P. LANG, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik, Minden
- 13:50 **Zusammenfassung und Diskussion**
- 14:00 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Anmeldung mit anhängender Anmeldekarte bitte möglichst bis zum **09.04.2010**. Anmeldeformulare für weitere Teilnehmeranmeldungen und Online-Registrierung incl. Möglichkeit zur Kreditkartenzahlung unter www.dvm-berlin.de, Rubrik „Veranstaltungen“.

Anmeldebestätigung

Listung im Teilnehmerverzeichnis unter www.dvm-berlin.de, Rubrik „Veranstaltungen“.

Die Teilnahme an DVM-Veranstaltungen gilt als Fortbildungsmaßnahme. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen werden vom DVM Zertifikate ausgestellt, die als Nachweis von Fortbildungsmaßnahmen gelten, wie sie im Rahmen von QM-Systemen nach der ISO 9000-Reihe gefordert werden.

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Bus 101 und M48 Haltestelle „Von-Laue-Straße“, S-Bhf „Lichterfelde West“
Unter den Eichen 87 (Stammgelände), 12205 Berlin (Lichterfelde)
Haus 5, 1. OG, Gelber Saal (Workshop) und Ludwig-Erhard-Saal (Vorträge)
www.bam.de
Hinweis: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Garderobe, Gepäck sowie jegliches Equipment.

Veranstaltungsbüro

28.04.2010 17:30 – 18:00 Uhr
29.04.2010 08:30 – 14:30 Uhr
30.04.2010 08:00 – 11:30 Uhr
Tel. +49 (0)30 8104-2170
Fax +49 (0)30 8104-2157
DVM mobil +49 (0)176 5301 0218
(nur während der Veranstaltung freigeschaltet)

Anreise

Allgemeine Informationen zu Berlin: www.visitberlin.de
Anfahrt zur BAM siehe unter: www.bam.de/de/ueber_uns/wege/index.htm
Öffentlicher Nahverkehr: www.bvg.de

Parkplätze

Parkplätze stehen nur außerhalb des BAM-Geländes in geringer Anzahl zur Verfügung. Ausnahme: am Nachmittag des 28.04.2010 (Einfahrt Mörchinger Straße).

Unterkunft

Die DVM-Geschäftsstelle hat in den folgenden Hotels begrenzte Zimmerkontingente für die Teilnehmer vorreserviert, bitte buchen Sie umgehend unter Bezug auf den DVM (Stichwort „DVM“).

Best Western Hotel Steglitz International *(nahe Tagungsort, Bus M48)*
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin (Steglitz)
Tel.: +49 (0)30 79 00 55 21, Fax: +49 (0)30 79 00 55 30
www.si-hotel.com - E-Mail: info@steglitz.bestwestern.de
Ü EZ EUR 82,50 inkl. Frühstück (Sonderpreis)

Ibis Berlin City West *(gute Verbindung zum Tagungsort, Bus 101)*
Brandenburgische Strasse 11, 10713 Berlin (Wilmersdorf)
Tel.: +49 (0)30 86 2020, Fax: +49 (0)30 8620 2222
E-Mail: H3751-RE@accor.com, www.ibishotel.com
Ü EZ: EUR 69,00 inkl. Frühstück

Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Teilnahmegebühren

DVM-Mitglied	EUR 630,00
DVM-Mitglied weiterer Teilnehmer an staatlicher Hochschule / Forschungsinstitut	EUR 560,00
DVM-Mitglied im Ruhestand	EUR 100,00
DVM-Mitglied Student an staatlicher Universität / Hochschule (ohne Abschluss)*	keine Gebühr
Nichtmitglied	EUR 690,00
Nichtmitglied weiterer Teilnehmer an staatlicher Hochschule / Forschungsinstitut	EUR 630,00
Referent (1 Person pro Vortrag)	EUR 350,00
Doktorand an staatlicher Universität / Hochschule*	EUR 350,00
Nichtmitglied Student an staatlicher Universität / Hochschule (ohne Abschluss)*	EUR 100,00

* bitte Nachweis z. B. Immatrikulationsbescheinigung mitsenden.

Zahlung der Teilnahmegebühr bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vor der Veranstaltung vornehmen.

Abmeldungen sind bis zum 09.04.2010 möglich (Bearbeitungsgebühr EUR 50,-). Bei Stornierung nach dem 09.04.2010 wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Konten des DVM:

Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 1 220 012 188
IBAN: DE61 1005 0000 1220 0121 88, BIC: BELA2333

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 0 392 903 109
IBAN: DE71 1001 0010 0392 9031 09, BIC: PBNK3333

Auskünfte

DVM Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V.
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel: +49 (0)30 811 30 66
Fax: +49 (0)30 811 93 59
office@dvm-berlin.de
www.dvm-berlin.de

Programm

DVM-Tag 2010

Die Eisenbahn und ihre Werkstoffe Neue Entwicklungen in der Bahntechnik



Diese Veranstaltung wird unterstützt von



28. – 30. April 2010
Berlin



DEUTSCHER VERBAND FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG e.V.
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel. +49 (0)30 811 30 66 Fax +49 (0)30 811 93 59
office@dvm-berlin.de
www.dvm-berlin.de

DVM
Deutscher Verband für Material-
forschung und -prüfung e. V.
Unter den Eichen 87
12205 BERLIN

DVM-Tag 2010
**Die Eisenbahn und ihre Werkstoffe -
Neue Entwicklungen in der Bahntechnik**
28. - 30. April 2010 in Berlin

Rechnungsanschrift:

Wie haben Sie von dieser Veranstaltung erfahren?

- DVM-Post
- DVM-Mail
- DVM-Homepage
- Fachzeitschrift
- persönliche Empfehlung von:

anderweitig

Die Eisenbahn und ihre Werkstoffe - Neue Entwicklungen in der Bahntechnik

Die Eisenbahn als schienengebundenes Verkehrsmittel zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern kann mit der Inbetriebnahme der ersten Dampflokomotive in England – allerdings noch auf Rädern ohne Spurkränze – auf eine nunmehr 200-jährige Geschichte zurückblicken.

Heute hat sich die Eisenbahn in Deutschland zu einem der wichtigsten und umweltfreundlichsten Mobilitätsdienstleister entwickelt. Mit dieser Entwicklung hin zum Hochleistungsschienenverkehr sind auch die Anforderungen an die Werkstofftechnik und an daran angrenzende Fachgebiete gestiegen. Genannt seien hier stellvertretend die folgenden Schwerpunkte:

- ✦ Einsatz und Prüfung metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe
- ✦ Oberflächentechnik/ Korrosionsschutz
- ✦ Fügetechnik
- ✦ Brandschutz
- ✦ Zerstörungsfreie Prüfung
- ✦ Betriebsfestigkeit
- ✦ Bruchmechanik

Der DVM-Tag 2010 hat sich zum Ziel gesetzt, neuere Entwicklungen auf diesen Gebieten aufzuzeigen und wendet sich vor diesem Hintergrund an Ingenieure und technische Führungskräfte, die mit der Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung im Schienenfahrzeugbau und in der Fahrwegtechnik, aber auch mit der Instandhaltung befasst sind.

Der DVM-Tag richtet sich gleichzeitig auch an Wissenschaftler, die im Bereich der Grundlagen- und Anwendungsforschung in den oben genannten Schwerpunkten arbeiten. Er bietet somit ein geeignetes Forum zur Diskussion aktueller Fragestellungen.

Zur Vortragsveranstaltung werden Fachleute aus Industrie, Forschung und Eisenbahnverkehrsunternehmen gleichermaßen beitragen.

K. Mädler

Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik, Brandenburg-Kirchmöser

Vorsitzende des Programmausschusses DVM-Tag 2010

Programmausschussmitglieder:

A. Brinkmann	Gutehoffnungshütte Radsatz GmbH, Oberhausen
A. Esderts	TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld
S. Füser	ALSTOM LHB GmbH, Salzgitter
G. Köhler	Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH, Bochum
M. Luke	Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg
D. Klingbeil	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
H. A. Richard	Universität Paderborn
R. Schneider	Bombardier Transportation, Netphen
K. - H. Schwalbe	Vögelzen
C. M. Sonsino	Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt

Mittwoch, 28. April 2010

14:00 – 17:00 **Besichtigung: Bombardier Hennigsdorf Sightseeing/Stadtpaziergang Berlin entfällt DTM-Deutsches Technik Museum entfällt**

Hinweis: Details siehe www.dvm-berlin.de – Rubrik Veranstaltungen – DVM-Tag 2010 Die Teilnahme an den Besichtigungen etc. ist begrenzt und wird bestätigt. Angemeldete Teilnehmer erhalten nähere Informationen.

16:30 – 17:30 Außerordentliche DVM-Mitgliederversammlung

18:00 – 19:00 **DVM-Workshop „Das Kundengespräch“**
Am Vorabend des DVM-Tages findet ein Podiumsgespräch zum Thema **Zukunft des schienengebundenen Verkehrs** statt.
Moderation: *L. KRÜGER*, BMW Group, München
Podiumsteilnehmer:
A. BUSEMANN, DB Netz AG, Leiter Technologie,
S. KARCH, Schweizer Bundesbahn, Leiter Flottentechnik
Rollmaterialmanagement
K. OTTE, Direktor der Bundesnetzagentur
R. PÖRNER, Verein der Bahnindustrie (VDB), Hauptgeschäftsführer

ab 19:30 **Vorabendtreffen im Restaurant „Hoppegarten“**
Schloßstraße 56 (Bushaltestelle M48, Braillestraße), 12165 Berlin
(auf eigene Kosten)
www.hoppegarten-berlin.de

Donnerstag, 29. April 2010

09:00 **Eröffnung und Begrüßung**

WERKSTOFFE IM RAD/ SCHIENE-KONTAKT I / SL: K. - H. Schwalbe

09:15 **Das System Rad/ Schiene-Kontakt – eine werkstofftechnische Herausforderung**
K. MÄDLER, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik Brandenburg-Kirchmöser

09:45 **Vorhersage von Rollkontaktermüdung (RCF)-Schäden an Schienen**
M. ZACHER, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik München

10:15 **Rad Contra Fahrbahn - Zwangsbedingungen bei der Interaktion Fahrzeug–Fahrweg**
T. KOLBE, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik Minden

Donnerstag, 29. April 2010

10:45 **Rad & Schiene - In harmonischer Beziehung**
R. SCHNEIDER, Bombardier Transportation Berlin

11:15 - 11:45 **Pause**

WERKSTOFFE IM RAD/ SCHIENE-KONTAKT II / SL: M. Luke

11:45 **RCF und neuere Schienenstahlentwicklungen – Erfahrungen aus der Sicht des Herstellers**
P. POINTNER, voestalpine Schienen GmbH, Leoben (A)

12:15 **Einsatz neuer Werkstoffe für die Schiene/ Weiche – Erfahrungen aus der Sicht des Anwenders**
R. HEYDER, *A. ZOLL*, Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik Brandenburg-Kirchmöser

12:45 **Neue Werkstoffe für Vollräder – Ziele und Ergebnisse aus der Sicht eines Radsatzherstellers**
A. BRINKMANN, GHH-Valdunes/Gutehoffnungshütte Radsatz GmbH, Oberhausen; *F. DEMILLY*, GHH-Valdunes/Valdunes-International

13:30 – 14:30 **Pause**

NEUE MATERIALIEN, FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN I / SL: K. Mädler

14:30 **Radsatzwellen - Anforderungen und Verwirklichung**
F. MURAWA, Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH

15:00 **Wege und Irrwege im Wagenkastenbau der letzten Jahrzehnte**
W. RUNGE, Alstom Salzgitter

15:30 **Werkstoffuntersuchungen zur Schadensanalyse "Radsatzwellenbruch ICE3"**
C. KLINGER, *D. Bettge*, *R. Häcker*, *T. Heckel*, *D. Gohlke*, *D. Klingbeil*, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

16:00 **Ehrung**

16:30 **Gastvortrag Wie Faserverbundwerkstoffe die Luft- und Raumfahrt revolutionieren**
H. VOGGENREITER, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

17:30 **Ende der Vorträge**
Bustransfer mit Zwischenstopps am Hotel SI und IBIS

18:30 – 22:00 **Brückenfahrt mit gemeinsamem Abendessen an Bord**
anschließend Bustransfer zu den Hotels

DVM-Tag 2010 „Die Eisenbahn und ihre Werkstoffe – Neue Entwicklungen in der Bahntechnik“ vom 28. – 30. April 2010 in Berlin
Anmeldung bitte bis zum 09.04.2010 vornehmen. (Eintragung bitte wie für das Teilnehmerverzeichnis)

Teilnehmer	Name:	Vorname:	Titel:	
Unternehmen/Institut				
Abt./int. Postzeichen				
Anschrift				
Telefon/Fax				
E-Mail				
Teilnahmegebühr (bitte ankreuzen)				
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied	630,00 EUR	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	690,00 EUR	
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied weiterer Teilnehmer an staatlicher Hochschule / Forschungsinstitut	560,00 EUR	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied weiterer Teilnehmer an staatlicher Hochschule / Forschungsinstitut	630,00 EUR	
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied im Ruhestand	100,00 EUR	<input type="checkbox"/> Referent (1 Person pro Vortrag)	350,00 EUR	
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied Student an staatlicher Universität / Hochschule *	keine Gebühr	<input type="checkbox"/> Doktorand an staatlicher Universität / Hochschule *	350,00 EUR	
* bitte Nachweis mitsenden				
Teilnahme (bitte ankreuzen) Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre Rahmenprogrammwanne auch bei Anmeldung durch Dritte mitgeteilt werden! Keine Anmeldung gilt als Absage.				
Mittwoch, 28.04.2010 <input type="checkbox"/> Bombardier Hennigsdorf (Besichtigung) <input type="checkbox"/> Sightseeing / Stadtpaziergang Berlin <input type="checkbox"/> DTM Deutsches Technikmuseum Berlin				
Donnerstag, 29.04.2010 <input type="checkbox"/> DVM-Workshop Zukunft des schienengebundenen Verkehrs <input type="checkbox"/> Vorabendtreffen Hoppegarten (auf eigene Kosten)				
Brückenfahrt mit gemeinsamem Abendessen an Bord				
Datum :	Unterschrift:			